
Diabetes-Screening in der Allgemeinpraxis?

r -- Simmons RK, Echouffo-Tcheugui JB, Sharp SJ et al. Screening for type 2 diabetes and population mortality over 10 years (ADDITION-Cambridge): a cluster-randomised controlled trial. Lancet 2012 (17. November); 380: 1741-8

[\[LINK\]](#)

Verschiedene Überlegungen sprechen für ein Screening auf einen Typ-2-Diabetes, der Nutzen eines Screening-Programms ist bisher aber nicht anhand harter Endpunkte dokumentiert worden. In dieser Studie wurden Allgemeinpraxen in England nach dem Zufall in drei Gruppen eingeteilt. In der Kontrollgruppe wurde wie bis anhin vorgegangen, in den anderen beiden wurden Personen mit einem erhöhten Diabetes-Risiko zu einer Screening-Untersuchung mit oder ohne nachfolgender intensiverer Behandlung aufgefordert. Bei 3% der Gescreenten wurde ein Diabetes gefunden. Trotzdem fand sich aber kein Unterschied bezüglich Sterberisiko (primärer Endpunkt) zwischen den Praxen mit oder ohne Screening bzw. mit oder ohne intensiverer Behandlung. Die Studienverantwortlichen vermuten, dass der Nutzen eines Screenings auf Typ-2-Diabetes allgemein überschätzt wird.

Telegramm von Niklaus Löffel